

Warum fordern wir die Rückkehr zum alten G9? Weil nur dadurch gewährleistet werden kann, dass kein verpflichtender Nachmittagsunterricht in der Sek. I und Sek. II nötig ist.

Vorbemerkung: KMK-Vorgabe: bis zum Abitur müssen 265 JWS von allen Schülern geleistet werden!

| | Sek. I | Sek. II | Jahreswochenstunden gesamt |
|--|--|---|----------------------------|
| Bis 2005 unter G9 | 179 JWS (Jg. 5-10, alle weiterführenden Schulen) | 86 JWS (Jg. 11-13, alle Oberstufen) | 265 |
| Geplant ab 2005 unter G8 durch SPD und Grün | 188 JWS (Jg. 5-10, alle weiterführenden Schulen, also Gymnasien, Realschulen, etc.) Will ein Realschüler nach der Sek. I in die Oberstufe wechseln, dürfte er mit bisher 179 JWS kein Abitur machen, weil nur 256 JWS gesamt | 77 JWS (Jg. 11 und 12, ein Jahr Oberstufe entfällt!) bliebe die Sek. I bei 179 JWS, gäbe es nur 256 JWS gesamt, also 9 zu wenig, deshalb Erhöhung um 9 JWS in der Sek. I | 265 256 => 265 |
| Umgesetzt ab 2005 unter G8 durch CDU und FDP wegen Regierungswechsel ab 22.05.2005 (=> Änderung APO-GOST und APO-S1) | 163 JWS (Jg. 5-9, Gymnasien) (keine Fachoberschulreife, da zu wenig JWS!) 188 JWS (Jg. 5-10, andere weiterführende, z.B. Realschulen), weil die Vorgängerregierung dies zugesichert hatte mit MEHR Lehrerstellen = geänderte APO-S1 wurde beibehalten | 102 JWS (Jg. 10-12, alle Oberstufen) | 265 290 (!) |
| Planung u.a. der SPD für ein angedachtes „Fleximodell“ | 188 JWS, (Jg. 5-10, alle weiterführenden Schulen), also immer noch 9 JWS mehr als unter altem G9, weil sonst diejenigen Schüler, die die Sek. II in 2 Jahren durchlaufen, NICHT auf die erforderlichen 265 JWS kämen | 2 bis 4 Jahre (Jg. 11, 12, 13, 14) Jg. 11 und 12 auf jeden Fall mit insgesamt 77 JWS, wie unter SPD und Grün ursprünglich geplant => 38.5 (!) JWS im Schnitt | 265plus |

Legende: blau für geplant, aber nicht vollständig umgesetzt, grün für geltende Regelung, rot für angedachtes „Fleximodell“

Fazit: Nur das alte G9 führt ohne organisatorische Umwege und ohne verpflichtenden Nachmittagsunterricht alle Schüler der Sek. I zur Fachoberschulreife und alle Schüler der Sek. II zum Abitur bei einheitlicher Gesamtjahreswochenstundenzahl von 265.